



Am 20. Februar liefern wir aus:

GUSTAV SCHENK

Strassen der Unrast

Roman • Leinen Rm. 4.80

Dieses Buch ist auf eine besondere Weise spannend und erschütternd im Inhalt, kühn und frei in der Haltung, leidenschaftlich im Auffangen alles Lebendigen, stolz in der Reflexion über das Leben, dessen Höchstes nicht der materielle Genuß ist und dichterisch in der Verschmelzung nackter Tatsachen mit dem sinnsuchenden Ethos eines Menschen, der keiner Wirklichkeit ausweicht. Tausend Füße hat die Sehnsucht eines Neunzehnjährigen. Marseille zieht ihn an wie ein Magnet. Im rasenden Wirbel dieser schlimmen Stadt lebt er in loser Zufallskameradschaft mit drei anderen, die wie er begierig sind nach der Süße des ungebunden Lebens. Und sie schmecken alles, was bitter ist. Seine eigentlichen Kameraden sind Hunger und Hitze, Krankheit und Unrast, Lieblosigkeit und Kampf. Er arbeitet als Trimmer, Kellner, Hafenkuli und sammelt Pflanzen für ein deutsches Museum. Die schöne Cécile verrät ihn, wenige Stunden nachdem sie sich ihm für immer angeschworen hat. Da ist gerade im Hafenviertel die Cholera ausgebrochen, er sieht den raffenden Tod, die Brutalität der Behörden, die grauenhafte Verwahrlosung der Elendsquartiere, und er flüchtet nach Paris. Hier ist er den gleichen Schrecknissen ausgeliefert, klaglos reiht er sich in das ungezählte Heer der Ausgestoßenen ein. Die Nächte verbringt er im „Betonfarg“ des Nachtsyls, auf den Straßen oder im Tunnel der Untergrundbahn. Bis er fühlt, daß er genug eingeheimst hat an brennender Erfahrung und erlittenem Wissen, und er reis geworden ist zur Heimkehr. Nun wird er die Städte fliehen, hungrig nach der Natur und ihren Sprüchen.

Ⓢ

Ⓢ

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER